ISC

Autor(en): **Müller, Stephan**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **152 (1972)**

PDF erstellt am: **30.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

graphy in Education" (W. Kuhn, Bern) und "Geography of Transports" (H.R. Sulser, Basel) vertreten. In den nächsten Jahren hat das Schweizerische Nationalkomitee die Möglichkeiten für eine gemeinsame Kandidatur mit den übrigen Alpenländern für eine Uebernahme des Geographenkongresses 1980 oder 1984 abzuklären.

Der Präsident: Dr. Erich Bugmann

Comité suisse de l'IMU

(International Mathematical Union)

Rapport non parvenu

ISC

(International Seismological Centre)

Das International Seismological Centre (ISC) ist eine internationale wissenschaftliche Organisation, der alle Länder nach Zahlung eines angemessenen Subskriptionsbeitrags als Mitglieder beitreten können. Die Schweiz ist seit 1972 Mitglied des ISC und hat durch Bezahlung eines entsprechenden Beitrags den Mitgliederstatus der Kategorie 2 erworben.

Das ISC ist die Nachfolgerin einer Organisation, die von 1918 bis 1963 das "International Seismological Summary (ISS)" herausgab. Seine Aufgabe ist Sammlung, Aufbereitung, Analyse und Publikation aller Daten über seismische Ereignisse auf der Erde. Es dient damit in wertvoller Weise der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Seismologie mit dem Ziel einer Vorhersage, Kontrolle und Beeinflussung von Erdbeben.

Um diese Aufgaben erfüllen zu können, sammelt das ISC die Seismogrammauswertungen sämtlicher Erdbebenstationen der Erde, ordnet diese Daten und bestimmt daraus die Parameter der einzelnen seismischen Ereignisse natürlichen oder künstlichen Ursprungs. Die Erdbebendienste senden deshalb in regelmässigen Zeitabständen ihre Daten auf Lochkarten nach Edinburgh, wo für jedes Erdbeben die geographische Lage des Herdes, seine Tiefe, die Herdzeit sowie die Magnitude (entsprechend der RICHTER-Skala) ermit-

telt werden. Wenn möglich werden auch Lösungen für den kinematischen Vorgang im Erdbebenherd angegeben. Das ISC sammelt ausserdem bibliographisches Material aus seismologischen Publikationen, zum Teil aus Literaturverzeichnissen, zum Teil direkt von den Autoren.

Im Augenblick werden die nachfolgenden Publikationen vom ISC herausgegeben und kostenlos an die Erdbebendienste der Mitgliederländer verteilt:

1. Das"Bulletin of the ISC" mit allen chronologisch geordneten Erdbebendaten
2. Der "Regional Catalogue of Earthquakes" mit sämtlichen geographisch geordneten Erdbeben
3. Die "P-Nodal Solutions" enthalten herdkinematische Lösungen für eine Zahl ausgewählter Erdbeben
4. Die "Bibliography of Seismology" zitiert wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Seismologie (seit 1965)
5. Das "Manual of Seismological Observatory Practice" ist ein Standard-Handbuch, das mit Nachträgen dauernd ergänzt und verbessert wird
6. Eine "Station List and Catalogue of Station Bulletins" wird von Zeit zu Zeit in der "Bibliography of Seismology" oder im "Regional Catalogue of Earthquakes" veröffentlicht.

Das "Bulletin of the ISC" ist die zur Zeit vollständigste und genaueste Bestandesaufnahme des seismischen Geschehens auf der Erde. Es stellt eine nicht ersetzbare Grundlage für jede Art von wissenschaftlicher Arbeit in der Seismologie dar.

Die Tätigkeit des ISC wird durch den "Governing Council" gesteuert. Die Schweiz ist in diesem Gremium mit 2 Stimmen (entsprechend der Beitragskategorie) vertreten. Zum 1. Januar 1972 bin ich von der SNG als der schweizerische Vertreter im "ISC Governing Council" benannt worden. Ein "Executive Committee", in dem augenblicklich gewählte Vertreter der Mitgliedsstaaten Grossbitannien, USA, UdSSR sowie ein Repräsentant der "International Association of Seismology and Physics of the Earth's Interior (IASPEI)" sitzen, sorgt für die Durchsetzung der Beschlüsse des "Governing Council" im Rahmen der vorgegebenen finanziellen Möglichkeiten.

Der "Schweizerische Erdbebendienst (SED)" hat 1972 wieder Daten der von ihm betriebenen Stationen in Form eines Satzes von Lochkarten nach Edinburgh geliefert, nachdem vorher fast 10 Jahre keine seismischen Daten aus der Schweiz an internationale Datenzentren gelangten. Der SED erhielt dafür vom ISC das gesamte "Bulletin of the ISC" für 1969 sowie die entsprechenden Ausgaben des "Regional Catalogue of Earthquakes" und der "Bibliography of Seismology".

Die Pläne des ISC für 1973 sehen vor, dass in diesem Jahr das "Bulletin of the ISC" für 1971 erscheinen soll, während für 1970 nur die Monate Januar bis September publiziert werden. Die fehlenden Ausgaben für Oktober bis Dezember 1970 werden nächstes Jahr mit dem Bulletin für 1972 nachgeliefert. Damit wird sichergestellt, dass die vollständigen Erdbebendaten spätestens 2 Jahre nach den Ereignissen allgemein zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss sollte noch kurz erwähnt werden, dass in der Zeit vom 19. - 31. August 1973 die 3. Sitzung des "ISC Governing Councils" in Lima/Peru stattfinden wird.

Prof.Dr. Stephan Müller

Comité suisse de l'IUBS

(International Union of Biological Sciences)

Le comité national n'avait pas de problèmes particuliers à discuter et ne s'est pas réuni.

Il entrera en contact avec les commissions d'hydrobiologie, d'océanographie et de l'environnement pour les résolutions établies par l'ICSU à Helsinki.

Le président: Prof. Hj. Huggel

IUCN

(International Union for the Conservation of Nature and Natural Resources)

Lors de la 11e assemblée générale et de la 12e réunion technique de l'Union Internationale pour la Conservation de la nature et de ses ressources qui ont eu lieu du 10 au 16 septembre 1972 à Banff, Alberta/Canada, la délégation suisse était composée de la manière suivante: MM. Olivier Reverdin, Conseiller aux Etats et membre du Conseil exécutif de l'UICN, E. Kloetzli, E. Muller et N. Polunin, ainsi que P.-L. Biéler, délégué du Comité Central de la SHSN et du Conseil de la Ligue de la protection de la nature.

Le thème général des études et discussions fut: "La conservation et le développement". Le professeur Reverdin présenta une conférence intitulée: "De la prise de conscience au programme d'action